

Course an der Wiener Börse vom 3. September 1888.

Nach dem offiziellen Courstblatte.

Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware
Staats-Aulchen.		5% Temeser Banat	104.75 105.50	Staatsbahn 1. Emission	198.75 199.50	Action von Transport-	Silbahn 200 fl. Silber	110.60 110.90			
Notrente	82.05 82.25	5% ungarische	104.75 105.70	Silbahn à 3%	148.75 149.25	Unternehmungen.	Silb.-Nordb.-Verb. 200 fl. G.M.	165.50 166.00			
Silberrente	83— 83.20	Andere öffentl. Aulchen.	119.75 120.25	ung. galis. Bahn	124.75 125.50	(per Stück).	Transp.-Gesell. 100 fl.	— —			
1854er 4% Staatsloose 250 fl.	138.75 134.25	Donaus-Los 6% 100 fl.	106— 106.70	Diverse Lose	198.75 199.50	Wrbch.-Bahn 200 fl. Silber	172.25 172.75				
1856er 5% ganze 500 "	139.75 140.25	bto. Anleih 1878, steuerfrei	106— 106.70	(per Stück).	179— 180—	Aufg.-Expl. Eisenb. 200 fl. G.M.	172.25 172.75				
1860er 5% hundert 100 "	142— 149.40	Aulchen d. Stadtgemeinde Wien	105.25 106.25	Ereditto 100 fl.	179— 180—	Wrbch.-Bahn 200 fl.	161.50 162.50				
1864er Staatsloose 100 "	168.75 169.25	Aulchen d. Stadtgemeinde Wien	142.40 143.	Clarh.-Los 40 fl.	60.60	Wrbch.-Bahn 200 fl.	170— 170.50				
1864er " 50 "	168.50 169.—	(Silber und Gold)	— —	4% Donau-Dampfssch.	119.50	Buschtickerader Eisenb. 500 fl. G.M.	890— 900—				
10% öst. Goldrente, steuerfrei	111.80 112.10	Prämiens-Anl. d. Stadtgem. Wien	142.40 143.	Österre. Los 40 fl.	60.30	(lit. B) 200 fl.	305— 307—				
Öffentl. Notrente, steuerfrei	98.05 98.25	Pfandbriefe	— —	Waldbahn 40 fl.	65— 65.50	Donau-Dampfschiffahrtsg. Ges.	— —				
Ung. Goldrente 4%	101.85 102.05	(für 100 fl.)	120.25 126—	Wobensk. Los 10 fl.	— —	Oester. 500 fl. G.M.	410— 412—				
" Goldverl. 4%	91.75 91.95	Bodencr. allg. österr. 4% Gold	bto. in 50 " 41/2%	Wobensk. Los 10 fl.	21.75 22.50	Drau-G. Bat.-Ob. 200 fl. G.M.	178— 179—				
" Eisenb.-Aul. 120 fl. ö. W. S.	148.50 149.50	bto. 40 fl.	101— 102—	Salm.-Los 40 fl.	65.25 66—	Dur.-Sodenbacher E.-B. 200 fl. G.M.	302— 306—				
" Östl.-Aul.-Prioritäten	98.26 98.80	bto. Prämien-Schulverf. 8%	108— 108.50	St. Genois.-Los 40 fl.	67— 67.50	Eliabach-Bahn 200 fl. G.M.	— —				
" Staats.-Östl. (ung. Östl.)	114.60 114.76	Östl.-Hypothekenbank 10j. 51/2%	101—	Windischgrätz.-Los 20 fl.	43—	Enns.-Bubweis 200 fl. G.M.	— —				
" " vom 3. 1876	129.50 130—	bto. 100 fl. verl. 41/2%	101.60 102.10	Waldthein-Los 20 fl.	59— 59.50	Slab.-Tr. III. E. 1878 200 fl. G.M.	2478 2482				
Wels.-Beg.-Los 4% 100 fl. ö. W.	125.75 126—	bto. 40 fl.	100.80 100.80	Windischgrätz.-Los 20 fl.	— —	Ferdinand.-Nordb. 1000 fl. G.M.	— —				
Grundst.-Obligationen	— —	ung. allg. Bodencr.-Aktieng.	160.30 100.80	Bank-Aktien	— —	Franz-Josef-Bahn 200 fl. Silber	— —				
(für 100 fl. G.M.)	— —	in Pest im 9. 1889 verl. 51/2%	— —	(per Stück).	— —	Hünfeld.-Barcl. Eis. 200 fl. G.M.	— —				
5% öst. öst.	109.50 —	Prioritäts-Obligationen	— —	Anglo-Oesterr. Bank 200 fl.	169.50 110—	Galis.-Karls-Ludwig-E. 200 fl. G.M.	210— 210.75				
5% galiz.	108.50 —	(für 100 fl.)	— —	Bankverein, Wiener, 100 fl.	97.50 95—	Graß-Köflacher E.-B. 200 fl. W.	— —				
5% kroat. und Kästenland	105.50 —	Elisabeth.-Westbahn 1. Emission	— —	Böhner.-Ausf., öst. 200 fl. G. 40%	263.50 264—	Kädenberg.-Eisenbahn 100 fl.	— —				
5% niederösterreich.	108.60 —	Ferdinands-Nordbahn in Silber	100.20 100.80	Credit.-Ausf. J. Hanb.-G. 180 fl.	213.90 214.10	Kaischau.-Überb. Eisenb. 200 fl. G.M.	— —				
5% kreis.	109.25 110—	Franz-Josef-Bahn	— —	Depotbank, Allg. Ung. 200 fl.	206.75 207.25	Lemberg.-Gernowitz.-Jaß.-Eisen-	— —				
5% kroatisch. und slavonisch	105.50 —	Em. 1881 300 fl. G. 41/4%	160.20 109.70	Depositbank, Allg. 200 fl.	182— 184—	bahn-Gesellschaft 200 fl. ö. W.	224— 224.50				
5% siebenbürg.	104.40 106—	Oesterr. Nordwestbahn	106— 106.50	Escompte G. Meierb. 500 fl.	616— 618—	Wobensk. öst. Triest 500 fl. G.M.	460— 462—				
Siebenbürger	— —	Verkehrsbank, Allg., 140 fl.	— —	Hypothecken-, öst. 200 fl. 250% G.	67— 69—	Oesterr. Nordwestb. 200 fl. Silb.	165.50 166—				
			161.50 162.50	Kärnber., öst. 200 fl. G. 50%	241.75 242.25	Ducaten 20.-Francs-Stücke	5.84 5.86				
				Wobensk. 200 fl. Silber	36.60 37—	Silber 9.72 9.73	— —				
				Unionbank 200 fl.	192.20 192.60	Deutsche Reichsbanknoten 59.97 60.05	— —				
				Wobensk. 200 fl. Silber	214.50 214.75	Italienische Banknoten 48.05 48.15	— —				
					214.50 214.75	Papier-Münze 1.22.50 1.23	— —				

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 203.

Dienstag den 4. September 1888.

(3873—2)

Nr. 2272.

Concursausschreibung.
Zur Besetzung der Stelle eines f. f. politischen Fortwartes dritter Classe für den Bereich der l. l. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf, mit welcher der Bezug eines Gehaltes von 300 Gulden, einer Aktivitätszulage von 75 Gulden, eines Ganggelbes von 100 Gulden, der Monturszulage von 75 Gulden und eines Rangleipauschales von 12 Gulden verbunden ist, wird der Concurs mit dem Termine bis 30. September 1888 ausgeschrieben.

Bewerber um diese Stelle, welche der deutschen und der slowenischen Sprache kündig sein müssen, haben ihre mit dem Geburtschein, den Schul-, Dienst- und Sittenzeugnissen sowie mit dem Bezeugnis der mit gutem Erfolge bestandenen Prüfung für den Forstschul- und technischen Hilfsdienst, endlich mit dem ärztlichen Bezeugnis vorberichtiger Rüstigkeit und Gesundheit belegten Gefüsse längstens bis zum obgedachten Termine bei der gesetzten f. f. Landesregierung einzubringen.

Auf diese Stelle haben die in Gemäßigkeit des Gesetzes vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, vorgemeriten Unteroffiziere, wenn sie hierzu die vorgeschriebene Eignung besitzen, vor allen Kompetenten den Vorzug.

Unbedrängt wird bemerkt, dass diese Forstwarte vorläufig nur provisorisch gegen dreimonatliche Kündigung zur Besetzung gelangt.

Laibach am 29. August 1888.

f. f. Landesregierung

(3890—1)

Nr. 762 B. Sch. R.

Lehrstellen.

In der neuerrichteten zweckl. Mädchenschule in Neumarkt werden die Lehrerstellen mit den Gehälten von 450 fl. und 400 fl. und eventuell die vierte Lehrstelle an der dortigen Knabenvolksschule mit dem Gehalte von 450 fl. zur Besetzung ausgeschrieben.

Die gehörig belegten Gefüsse sind im vorgeschriebenen Dienstwege längstens bis

15. September f. f.

(3891—1)

Nr. 8992.

Lieferungs-Ausschreibung.

Zur Sicherstellung des Bedarfes an Materialien für das f. f. See-Arsenal zu Pola für das Jahr 1889 wird am

20. September 1888

um 4 Uhr nachmittags eine Offertverhandlung über verriegelt eingelangte Angebote beim f. f. See-Arsenal-Commando abgehalten werden.

1.) Die zu liefernden Materialien sind in folgende Lose und einige derselben in Gruppen eingeteilt:

- Los I. Bretter und Staffelholzer aus Tannen und Lärchenholz;
- > II. Tannenträme und Balken;
- > V. Olivenöl;
- > VIII. Graue Waschseife und Unschlittkerzen.

2.) Jedem Offerenten steht es frei, das Anbot auf nur ein Los zu stellen oder mittels getrennter Offerte auf mehrere Lose oder auch auf einzelne Gruppen zu offerieren.

3.) Die näheren speziellen und allgemeinen Bedingnisse sowie die Verzeichnisse der zu liefernden Gegenstände und die Offert-Formularien sind in Heften gedruckt und können bei der Kanzlei-Direction der Marine-Section des f. f. Reichs-Kriegs-Ministeriums in Wien, beim f. f. See-Arsenal-Commando in Pola und dem Seebetriebs-Commando in Triest, bei den Handels- und Gewerbeamtern in Wien, Budapest, Prag, Brünn, Graz, Laibach, Klagenfurt, Agram, Triest, Fiume und Zara, dann bei dem Stadtmagistrate Villach, bezüglich des Olivenöls auch bei den Stadtmagistraten, beziehungsweise Gemeindeämtern in Capodistria, Pirano, Parenzo,

Rovigno, Spalato, Ragusa, Cattaro und Castelnovo eingesehen und empfangen werden.

Mündliche Auskünfte werden bei den oberwähnten f. f. Marine-Behörden ertheilt.

Vom f. f. See-Arsenal-Commando.

Pola im August 1888.

(3874b—2)

Nr. 10804.

Kundmachung.

Von der f. f. Finanz-Direction für Krain wird bekannt gegeben, dass der f. f. Tabak-Großverschleiß in Krainau im politischen Bezirke Radmannsdorf im Wege der öffentlichen Concurz mittels Überreichung schriftlicher Offerte an denjenigen als geeignet erkannten Bewerber verliehen wird, welcher die geringste Verschleißprovision anpricht oder auf jede Provision Verzicht leistet, oder ohne Anspruch auf eine Provision einen jährlichen Pachtchilling (Gewinnsträflas) zu zahlen sich verpflichtet.

Die Offerte sind längstens bis

22. September 1888,

vormittags 11 Uhr, beim Vorstande der f. f. Finanz-Direction in Laibach zu überreichen.

Im übrigen wird sich auf die ausführliche Kundmachung, enthalten im Amtsblatte der «Laibacher Zeitung» Nr. 202 vom 3. September 1888, berufen.

Laibach am 1. September 1888.

Holzindustrie-Schule in Laibach.

(3697—2)

Nr. 4242.

Oglas.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja Antonu Fakinu neznanega bivališča, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom:

Vložil je proti njim pri tem sodišči Anton Fortuna iz Mihelce tožbo de praes. 14. junija 1888, št. 4242, na priznanje lastninske pravice do posestva vložna št. 88 zemljiske knjige katastralne občine Gradisce vsled posestovanja s pr. na katero tožbo se je v skrajšano razpravo določil dan na 11. septembra 1888

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči s pristavkom § 18. dvor. dekreta z dne 24. oktobra 1845, št. 906 z. p. p.

(3826—1) Nr. 1389, 1406, 1466, 1467,
1536, 1613.**Bekanntmachung.**

Bei dem gefertigten l. l. Bezirksgerichte haben poto. Realitätenerfölung nachbenannte Parteien die Klagen eingereicht, und zwar:

1.) Johann Knez von Sibenec Nr. 16 gegen Lucas Knez und Maria Kersch und deren Rechtsnachfolger unbekannten Aufenthaltes ob der Realität Einlage-Nr. 68 und 69 der Katastralgemeinde Niwiz;

2.) Andreas Poljanec von Drusé (durch den l. l. Notar Johann Fischer in Rassenfuß) gegen den unbekannt wo befindlichen Adam Kovač von Kreuzdorf (Križ) ob der Realität Einlage-Nr. 147 der Katastralgemeinde Verh;

3.) Georg Simončič als Curator des Anton Klansek von Hotemesch gegen Ursula Kramjar von Dobrava Nr. 3, rücksichtlich deren unbekannte Rechtsnachfolger ob der Realität Einlage-Nr. 99 der Katastralgemeinde Hotemesch;

4.) Andreas Simončič von Brhovo Nr. 43 gegen Josef Modrič von Verhovskogora und dessen unbekannte Rechtsnachfolger ob der Realität Einlage-Nr. 88 der Katastralgemeinde Verhovo;

5.) Maria Potolar von Mertovec Nr. 8 gegen Urban Jež von Mertovec und dessen unbekannten Rechtsnachfolger ob der Realität Einlage-Nr. 65 der Katastralgemeinde Giupel;

6.) Josef Paulin von Podkraj gegen Barthelmä Ojsteršek und dessen unbekannte Rechtsnachfolger ob der Realität Einlage-Nr. 124 der Katastralgemeinde Ratschach.

Den benannten Gefragten ist Herr Josef Vogel in Ratschach als Curator ad actum bestellt, welchem auch die bezüglichen Klagsbescheide zu diesem Behufe zugestellt wurden.

Es wird hierüber zur summarischen Verhandlung ad Post Nr. 1, 3, 4 die Tagssitzung auf den

2. October 1888
und ad Post Nr. 2, 5, 6 auf den

3. October 1888,
jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Dessen werden die Gefragten zur Wahrung ihrer Rechte verständigt.

l. l. Bezirksgericht Ratschach, am 15. Mai 1888.

(3882—1) St. 4798.

Razglas.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Vipavi se naznanja, da se na prošnjo Antona Casagrande iz Ajdovščine (po dr. Ivanu Pitamicu) s tukajnjim odlokom z dne 7. julija 1888, st. 4040, ustavljena prodaja Janez Terbičanovič zemljišč vložne st. 4, 5, 6 in 7 katastralne občine Planina s poprejšnjim pristavkom na dan

13. oktobra in

13. novembra 1888
s pristavkom kraja in ure ponovijo.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 21. avgusta 1888.

(3865—1) St. 5627.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Na prošnjo Marije Križnik iz Toplic dovoljuje se izvršilna dražba posestva Marije Cilenšek, omož. Čebin iz Potoške Vasi stev. 12, zemljiške knjige katastralne občine Potska Vas, cenjenega na 450 gld. brez pristojstva.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

26. septembra

in drugi na

26. oktobra 1888,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 6. avgusta 1888.

(3696—3)

Relicitation.

Vom l. l. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Johann Walonigg von St. Martin die mit dem Bescheide vom 13. März 1888, B. 1794, auf den 16. Mai l. J. angeordnete und sohn fistierte executive Relicitation der Realität Grundbuchs-Einlage-Zahl 33 der Katastralgemeinde St. Lamprecht im Reassumierungsweg neuherlich auf den

21. September 1888, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

l. l. Bezirksgericht Littai, am 9ten Juli 1888.

(3769—1)

Erinnerung

an Mathias Verderber von Nesselthal und dessen Erben und Nachfolger.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Mathias Verderber von Nesselthal und dessen Erben und Nachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Schneller von dort, jetzt in Amerika (durch Josef Stiene von Nesselthal), die Klage de praes. 18. Juli 1888, Zahl 6182, poto. Erfüzung f. A. eingebracht, und wird die Tagssitzung auf

den 11. September 1888 um 9 Uhr vormittags hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort des Gefragten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Gefragte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sochwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Gefragte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

l. l. Bezirksgericht Gottschee, am 19. Juli 1888.

(3777—1)

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Kolenc von Oberscheinitz die executive Versteigerung der dem Martin Rašič von Oberdorf gehörigen, gerichtlich auf 1562 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 147 der Katastralgemeinde Brezovica sammt gesetzlichem Zugehör der selben bewilligt und hiezu zwei Feilsbietungs-Tagssitzungen, und zwar die erste auf den

12. September und die zweite auf den

13. October 1888, jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität sammt Zugehör bei der ersten Feilsbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

l. l. Bezirksgericht Treffen, am 2ten August 1888.

(3696—3)

Nr. 4976.

(2721—3)

Nr. 3669.**Executive****Realitäten-Versteigerung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Großlaßitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des l. l. Steueramtes Großlaßitz (nom. des hohen Aerars) die executive Versteigerung der dem Barthol. Centa als factischen und Ursula Zernel als bürgerlichen Eigentümmerin von Selo Nr. 17 gehörigen, gerichtlich auf 200 fl. geschätzten Realität sub Einlage-Nr. 189 der Katastralgemeinde Selo bewilligt und hiezu zwei Feilsbietungs-Tagssitzungen, und zwar die erste auf den

7. September und die zweite auf den

2. October 1888, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten Feilsbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

l. l. Bezirksgericht Großlaßitz, am 6. Juli 1888.

(3707—3)

Nr. 6182.**Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Frana Žokalja iz Krške Vasi dovoljuje se izvršilna dražba Franu Kolencu lastnega, sodno na 1593 gold. cenjenega zemljišča vložna štev. 142 davčne občine Drnovi in pritikline v vrednosti 131 gld. 55 kr.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na

12. septembra

in drugi na

13. oktobra 1888, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejni izpisek razgrneni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 1. avgusta 1888.

(3625—3)

Št. 3643.

Objava.

C. kr. okrajna sodnija v Loži naznanja s tem Andreju Žnidarsiu iz Bloške Police, oziroma njega pravnim naslednikom neznanega bivališča, da je Marija Modic iz Bloške Police za se in kot varuhinja svojih mladoletnih otrok: Eme Cezara in Jožefu Modicem iz Bloške Police, kot dedič po Jožefu Modicu, zoper nje tožbo de praes. 28. aprila 1888, štev. 3643, zaradi pripoznanja lasti in vknjižbe lastninske pravice na Andreja Žnidarsiu iz Bloške Police prepisane premičnine vložna št. 58 katastralne občine Bloška Police vložila, o kateri se je za redno ustno obravnavo dan na

8. oktobra 1888 dopoludne ob 9. uri odredil pri tem sodišči.

Ker prebivališče tožencev tej sodni ni znano in oni morebiti niso v našem cesarstvu, postavlja se jim gosp. Gregor Lah iz Loža za oskrbnika v tem dejanji (kuratorja ad actu) za njih zastopanje in na njih nevarnost in troške.

To se tožencem naznanja z namenom, da oni ali ob pravem času sami pridejo ali si drugega zastopnika izvolijo, tudi ga tej sodnji naznanijo, sploh da redno postopati in vse opraviti morejo, kar je za njih zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdno reč s postavljenim skrbnikom po dolobah sodnega postopnika katerim je sicer na voljo dano, pravne pripomočki tudi imenovanemu skrbniku podati, si nasledke svoje zamude sami prisovati imeli.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 2. maja 1888.

(3567—3)

Nr. 2845.

Reassumierung

dritter exec. Feilsbietung. Vom l. l. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Modic von Bloška Police die mit Bescheid vom 14. März 1885, B. 1725, angeordnete und sodann fistierte dritte executive Feilsbietung der dem Barthelmä Turf von Laas gehörigen, gerichtlich auf 1640 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 16 ad Stadtgilt Laas, nun Grundbuchs-Einlage-Nr. 204 der Katastralgemeinde Laas, auf den

6. October 1888 vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem fröhern Anhange reassumiert worden.

l. l. Bezirksgericht Laas, am 16ten April 1888.

(3709—3) St. 6865.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Frana Žokalja iz Krške Vasi dovoljuje se izvršilna dražba Franu Kolencu lastnega, sodno na 1593 gold. cenjenega zemljišča vložna štev. 142 davčne občine Drnovi in pritikline v vrednosti 131 gld. 55 kr.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na

12. septembra

in drugi na

13. oktobra 1888, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejni izpisek razgrneni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 1. avgusta 1888.

(3750—3) Nr. 6725.

**Übertragung
executiver Feilbietung.**

Vom f. f. Landesgerichte Laibach wird bekanntgegeben:

Es seien die mit hiergerichtlichem Bescheide vom 31. Juli 1888, §. 6159, auf den 20. August und 3. September 1888 am Wohnorte der Executin Maria Mozer in Laibach, Bahnhofsgasse Nr. 28, um 10 Uhr vormittags angeordneten executiven Mobilien-Feilbietungen auf den

1. und 15. October 1888

mit Beibehalt des Ortes, der Zeit und dem früheren Anhange übertragen worden.

Laibach am 14. August 1888.

(3811—2) St. 7182.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Neža Kropar iz Rodice je proti Stefanu Kokalju in njegovim neznanim pravnim naslednikom vložila tožbo *de praes.* 30. julija 1888, št. 7182, zaradi pripoznanja priposestovanja zemljišča vložna št. 101 davčne občine Jarše.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč Fran Šmon iz Rodice skrbnikom postavljal in se mu tožba, čez katero se je v skrajšano razpravo dan na

19. septembra 1888

ob 9. uri dopoludne pri tukajnjem sodišči določil, vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 30. julija 1888.

(3832—2) St. 3898, 3899, 4106, 3900, 4137.

Oklic izvršilnih zemljiscičnih dražb.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji naznanja, da se je na prošnjo:

1.) c. kr. davkarije v Kranji, zastopajoče c. kr. erar, proti Jožefu Šimnovcu kot zemljeknjičnemu posestniku in Mariji Šimnovec v Št. Juriju št. 50 (faktični posestnici) zaradi 23 gld. s pr.;

2.) c. kr. davkarije v Kranji, zastopajoče c. kr. erar, proti Valentini Brezarju iz Srednje Vasi št. 39 zaradi 10 gold. 63 kr. s pr.;

3.) Franciske Košir iz Žej (po dr. Storu v Ljubljani) proti Franciški Uranči v Strahinji štev. 59 zaradi 1821 gold. 98 kr. s pr.;

4.) c. kr. davkarije v Kranji, zastopajoče c. kr. erar, proti Janezu Šetini v Hrašah št. 55 zaradi 11 gold. 67 kr. s pr.;

5.) Franca Stareta na Laborah (po dr. Štempelharji) proti Matevžu Čebulu iz Št. Jurija zaradi 100 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba nepremakljivega posestva:

ad 1.) vložna št. 90 ad Št. Jurij, cenjenega na 100 gold.;

ad 2.) vložna št. 143 ad Luže, cenjenega na 150 gold.;

ad 3.) vložna štev. 381 ad «Udenj borst», cenjenega na 760 gold., na

24. septembra in

29. oktobra 1888,

ad 4.) vložna št. 49 ad Hraše, cenjenega na 200 gold.;

ad 5.) vložna št. 81 ad Št. Jurij, cenjenega na 120 gold., na

1. oktobra in

5. novembra 1888,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se boje ta posestva pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to ceno.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpis iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 1. julija 1888.

(3861—2) St. 4490.

(3775—2) Nr. 3461.

Grinnerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Treffen wird dem Mathias Škužnik unbekannten Aufenthaltes und dessen unbekannten Rechtsnachfolgern erinnert:

Es habe wider denselben Johann Zupančič von Reva (durch den f. f. Notar Herrn Kasimir Bratkovč) sub praes. 17. August 1888, §. 3461, die Klage auf Anerkennung der Erwerbung der Realität Urb.-Nr. 436 ad Herrschaft Pleterjach, nun Einl.-Nr. 49 der Katastralgemeinde Döbernitz, im Wege der Erstzung eingebracht, worüber die Tagssitzung zum summarischen Verfahren auf den 20. September 1888, vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist.

Da dem Gerichte der Aufenthalt des Geflagten und dessen Rechtsnachfolgern unbekannt ist, wurde denselben auf seine Gefahr und Kosten Herr Johann Zupančič, Grundbesitzer und Gemeindevorsteher in Döbernitz, als Curator ad actum bestellt, wovon derselbe zu dem Ende verständigt wird, dass er entweder selbst erscheine oder einen andern Sachwalter wähle, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt und entschieden werden würde.

f. f. Bezirksgericht Treffen, am 19ten August 1888.

(3729—2) St. 3509.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja, da se je na prošnjo Frana Bregarja iz Roba (po pooblaščenu Andreju Bregarju iz Roba) proti Franu Bečaju iz Sela štev. 10 v izterjanje terjatve 166 gold. s pr. z odlok dne 1. julija 1888, št. 3509, dovolila izvršilna dražba na 220 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna štev. 186 zemljiške knjige katastralne občine Selo.

Za to izvršitev odredjena sta dva rôka na

25. septembra in

23. oktobra 1888,

vsakikrat ob 9. uri dopoludne in Radovljici, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi oddalo pod to ceno.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpis iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 1. julija 1888.

(3861—2) St. 4490.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

Fran in Jožefa Češark iz Ribnice st. 86 sta proti Ani Češark iz Ribnice, kasneje neznano kje v Benetkah bivajoči, in njenim neznanim pravnim naslednikom tožbo *de praes.* 1. avgusta 1888, št. 4490, zaradi zastarenja na nepremičnini vložna št. 143 katastralne občine Ribnica vknjiženih terjatev v znesku 115 gold. s pr., 600 gold. s pr., 100 gold. s pr. in 58 gold. s pr. kakor tudi vzdrževanskih pravic Ane Češark pri tem sodišči vložila, na kojo se je v redno ustno razpravo odločil dan na

19. septembra 1888

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in tudi njeni pravni nasledniki znani niso, se ji je na njeni škodo in njihove troške za to pravdno reč gosp. Jožef Kljun iz Ribnice skrbnikom postavljal in se mu tožba vročila.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 4. avgusta 1888.

(3791—2)

Št. 8043.

Oglas.

Neznano kje in Ameriki bivajočemu Jure Marsiču iz Brloga se je postavil gosp. Leopold Gangl iz Metlike oskrbnikom na čin ter z odlokom z dne 10. julija 1888, št. 7288, na 2ega avgusta 1888 določena sumarna obravnavna prestavila na dan

20. septembra 1888

ob 9. uri dopoludne pri tukajnjem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliku dne 2. avgusta 1888.

(3741—2)

Št. 3332.

Ponovitev zemljiscičine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Jakoba Tomazina iz Gradiška št. 5 dovoljuje se izvršilna dražba Damjanu Likoviču lastnega, sodno na 1104 gold. cenjenega zemljisciča vložna štev. 27 katastralne občine Podbukovje zastran dolžnih 175 gold. s pr.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na

11. oktobra

in drugi na

15. novembra 1888

od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljisciči pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 2. avgusta 1888.

(3813—2) St. 6934.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Eliza Glavatič, sedaj omožena Mejč iz Motnika, je proti Janezu in Mariji Glavatič, Jožefu Kajbiču, Katri Glavatič, Jožefu Sajovicu, Juriju Nasko, Janezu in Terezi Presern, Urbanu Čerinu in Juriju Drobežu in njihovim neznanim pravnim naslednikom tožbo *de praes.* 21. julija 1888, štev. 6934, zaradi pripoznanja zastaranja pri zemljiscičih vložn. št. 42, 124 in 144 davčne občine Motnik vknjiženih terjatev, in sicer:

1.) Janeza in Marije Glavatič iz dolžnega pisma od 18. oktobra 1793 po 50 gold.;

2.) Jožefa Kajbiča iz Motnika iz dolžnega pisma od 27. oktobra 1798 50 gold. s pr.;

3.) Katre Glavatič vsled pobotnice od 5. januvarja 1802 v znesku 150 gold. s pr.;

4.) Jožefa Sajovica iz dolžnega pisma od 19. maja 1827 v znesku 500 gold. s pr.;

5.) Jurija Nasko z Vranjskega iz sodne poravnave od 13. julija 1827 130 gold.;

6.) Janeza in Terezije Presern iz sodniške poravnave od 27. aprila 1829 in razsodbe od 12. decembra 1830 v znesku 157 gold. 23 kr. s pr.;

7.) Urbana Čerina iz Kamnika iz sodniške poravnave od 21. februarja 1829 v znesku 150 gold. s pr.

8.) in Jurija Drobeža iz dolžnega pisma od 20. novembra 1829 v znesku 250 gold. s pr. pri tem sodišči vložila.

Ker temu sodišču ni znano, kje da isti bivajo in mu tudi njih pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč gospod Gašper Sajovic iz Motnika skrbnikom postavljal in se mu tožba, čez katero se je v skrajšano razpravo dan na

26. septembra 1888.

ob 9. uri dopoludne določil, vročila. C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 27. julija 1888.

**Ein
Specerei-, resp. Gemischt-
waren-Geschäft**

in einer grösseren Stadt Krains ist unter sehr vortheilhaften Bedingungen **sofort zu verpachten**.

Näheres aus Gefälligkeit bei Herrn Barth. Zitnik in Laibach. (3870) 3-2

**Hôtel
„Goldene Birne“**

Landstrasse, Wien

in unmittelbarer Nähe vom Süd- u. Staatsbahnhofe, dem Dampfschiff, und am besten gelegen von der Rotunde. — Zimmer von 70 kr. aufwärts. — Gute und billige Restauration. Für die Herren Reisenden ermässigte Preise.

Joh. Sauer

(3605) 4-2

Hotelier.

(3801-2) Nr. 19646.

Curatorsbestellung.

Vom f. f. stadt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, dass für den verstorbenen Tabulargläubiger Kaspar Sterle von Winkel Herr Dr. Franz Stor, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und demselben gleichzeitig der hiergerichtliche Feilsbietungsbescheid vom 28. Juni 1888, §. 15 168, zugefertigt wurde.

Laibach am 19. August 1888.

(3823-2) Nr. 5956.

Curatorsbestellung.

Dem Lucas Jemec von Grahovo, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, ist über die Klage des Andreas Primožič von Grahovo auf Anerkennung der Erstzung der Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 94 und 95 ad Grahovo Herr Karl Puppis von Loitsch zum Curator ad actum bestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 28sten Juli 1888.

Sparcasse-Kundmachung.

Im abgelaufenen Monate August wurden bei dieser Sparcasse von 1599 Parteien 402.032 fl. — kr. eingezogen und an 1954 Interessenten 422.076 > 29 > rückbezahlt.

Laibach am 1. September 1888.

(3892)

Die Direction der krainischen Sparcasse.

Lehr- und Erziehungsanstalt

für die weibliche Jugend
von Fräulein M. und F. Liste
Wien, V., Nikolsdorfergasse 5.

Das Pensionat nimmt nur eine beschränkte Anzahl von Zöglingen auf und bewahrt in jeder Weise den Charakter des gebildeten Familienlebens. Das Haus ist ganz für die Zwecke der Anstalt adaptiert und entspricht allen Anforderungen der Gesundheit und der Annehmlichkeit. Der grosse, schattige Garten, jedem fremden Auge unzugänglich, enthält eine schöne heizbare Schwimmmanstalt (Hochquellenwasser), 15 Meter lang und 9 Meter breit; dann Turn- und Spielplätze, Croquet, Kegelbahn; viele schattige Lernplätze, so dass die Kinder alle Zeit ausser den Schulstunden bei gutem Wetter dort zu bringen. Der Unterricht in 11 Classen wird von den besten Lehrkräften Wiens im Verein mit den Vorsteherinnen ertheilt. Der Musik wird besondere Sorgfalt gewidmet. Die grossen Zöglinge werden auch in die Pflichten des praktischen Lebens und des Haushaltes eingeführt. Referenzen der Familien früherer und jetziger Zöglinge. — Anfang des Schuljahres am 1. October. Vom October an Telephonverbindung.

Das Externat (11 Classen)

befindet sich nach wie vor I., Maisedergasse 3. Das Schuljahr beginnt am 1. October. Vom 15. September an sind die Vorsteherinnen täglich von 10 bis 4 Uhr im Externat zu sprechen.

(3688) 2-2

(3857-3) Nr. 1182.

**Executive
Fahrnisse-Versteigerung.**

Vom f. f. Kreis- als Handelsgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Errath von Nassenfuß die exec. Feilsbietung der den Cheleuten Mathias und Karoline Golob gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 1256 fl. 97 kr. geschätzten Fahrnisse, als:

Warenvorräthe rc.,

wegen schuldiger 150 fl. 87 kr., 130 fl., 200 fl., 26 fl. 51 kr., 153 fl. 97 kr., 200 fl. und 200 fl. c. s. c., bewilligt und hiezu zwei Feilsbietungs-Lagssatzungen, die erste auf den

10. September

und die zweite auf den

24. September 1888,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags in Töplitz, mit dem Besache angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilsbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten Feilsbietung aber auch unter demselben gegen jogleiche Bezahlung und Wegschaf fung hintangegeben werden.

Rudolfswert am 22. August 1888.

(3433-3) Nr. 5655.

Curatorsbestellung.

Den Jakob Martinčič und Jakob Svigelj von Girknič, rücksichtlich auch deren unbekannten Rechtsnachfolgern, ist über die Klage des Mathias Modic auf Anerkennung der Erstzung der Realitäten Einlage-Nr. 21 und 22 der Katastralgemeinde Girknič Karl Puppis von Loitsch bestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 6ten Juli 1888.

(3846-2) Nr. 6883.

Borrungs-Edict.

Vom f. f. Landesgerichte in Laibach wird gegen den seit 25 Jahren verschloßenen, am 1. April 1809 in Maunich geborenen Auszügler Georg Sicherl von Maunich über Ansuchen seiner Schwester Gertraud Sicherl in Maunich (durch Dr. Josef Fischiger, Advocaten in Graz) die Todeserklärung eingeleitet, und es ergeht demnach die Auforderung, dem Gerichte oder dem für den Abwesenden bestellten Curator Anton Griezda in Maunich über den Abwesenden Nachricht zu geben.

Die Edicatsfrist endet mit

1. November 1889,
wonach über neuerliches Ansuchen über die begehrte Todeserklärung erkannt werden wird.

Laibach am 18. August 1888.

Franz Scholz' Privat-Unter-Gymnasium

und Vorbereitungs-Curs für Mittelschulen

concessioniert vom hohen k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht mit Erlass vom 8. April 1885, Z. 5103; verbunden mit einem

Pensionate.

Graz, Jakominiplatz Nr. 16.

Programme gratis und franco.

(3893) 3-1

Alba Schaffer

welche ihre Ausbildung als Lehrerin und Erzieherin im englischen Institute zu Lindau (Bayern) vollendete und sich dort noch speziell der Prüfung in der französischen Sprache unterzog, wünscht nun

**Unterricht in der französischen,
englischen und deutschen Sprache**

im Piano, Zeichnen und in feinen Handarbeiten zu geben und empfiehlt sich daher bestens. Selbe wäre auch geneigt, eine Stelle als Erzieherin anzunehmen.
Näheres: Valvasorplatz Nr. 2.

(3898) 3-1

JEDER BUCHHANDLUNG VERMITTelt DEN UMTAUSCH.

50 Mark Vergütung
erhält vom April 1888 an jeder neue Käufer von
Brockhaus'
Conversations-Lexikon
13. soeben vollendete illustrierte Aufl., gegen Rückgabe irgendeines älteren Conversations-Lexikon.
IM UMTAUSCH GEBUNDEN 111 1/2 M. STATT 161 1/2 M.

Kleinmayr & Bamberg
Zu haben bei
Buchhandlung in Laibach.
(3821) 5-1

Fahrordnung der k. k. privil. Südbahn

vom 1. Juni 1888.

Mietung Wien-Triest.

	Courierzug	Eilzug	Postzug	Gem. Zug	Personenzug
Wien . . . Ab.	6·45 abbs.	7·15 früh	8·45 abbs.	1·20 nm.	—
Märzgeschlag . . .	10·16 . . .	10·38 . . .	1·50 nachts.	5·35 . . .	5·55 früh
Graz	12·14 nichts.	1 . . . nm.	6·— früh	9·18 abbs.	10·50 vmt.
Marburg	1·35 . . .	2·27 . . .	8·20 . . .	11·29 nichts.	2·32 nm.
Gilli	3·01 . . .	3·53 . . .	10·30 nm.	1·40 . . .	6·— abbs.
Tüffer	— . . .	4·09 . . .	10·46 . . .	1·56 . . .	6·22 ,
Römerbad	— . . .	4·20 . . .	10·58 . . .	2·07 . . .	6·37 ,
Steinbrück	3·37 früh	4·44 . . .	11·40 . . .	2·31 . . .	6·58 ,
Großnifl	— . . .	— . . .	11·53 . . .	2·44 . . .	7·15 ,
Trisail	— . . .	5·02 . . .	12·01 nm.	2·53 . . .	7·26 ,
Sagor	— . . .	— . . .	12·09 . . .	3·02 . . .	7·37 ,
Sava	— . . .	— . . .	12·23 . . .	3·17 . . .	7·56 ,
Littai	— . . .	5·29 . . .	12·33 . . .	3·29 . . .	8·13 vmt.
Kremsnits	— . . .	— . . .	12·45 . . .	3·42 . . .	8·49 ,
Laafe	— . . .	— . . .	12·59 . . .	3·57 . . .	9·15 ,
Salloch	— . . .	— . . .	1·10 . . .	4·08 . . .	9·32 ,
Laibach . . . An.	4·53 . . .	6·10 . . .	1·21 . . .	4·21 früh	9·50 ,
Laibach . . . Ab.	4·58 . . .	6·14 abbs.	1·29 . . .	5·40 . . .	10·20 nichts.
Franzdorf	— . . .	6·42 . . .	2·04 . . .	6·17 . . .	11·21 ,
Loitsch	5·52 . . .	7·14 . . .	2·46 . . .	6·59 . . .	12·30 ,
Rakel	— . . .	7·36 . . .	3·16 . . .	7·29 . . .	1·22 ,
Adelsberg	6·27 . . .	7·54 . . .	3·37 . . .	7·50 . . .	1·58 ,
St. Peter	6·53 . . .	8·17 . . .	4·08 . . .	8·22 . . .	2·48 ,
Divača	7·22 . . .	8·50 . . .	4·46 . . .	9·02 . . .	3·59 ,
Nabrešina	8·16 . . .	9·37 . . .	5·54 . . .	10·14 nm.	5·40 früh
Triest . . . An.	8·41 . . .	10·05 nichts.	6·30 nichts.	10·50 . . .	6·30 ,

Triest-Wien.

	Courierzug	Eilzug	Postzug	Gem. Zug	Personenzug
Triest . . . Ab.	8·30 abbs.	7·— früh	10·— nm.	6·30 abbs.	7·10 abbs.
Nabrešina	9·18 . . .	7·37 . . .	10·51 . . .	7·21 . . .	8·44 ,
Divača	10·09 nichts.	8·31 . . .	11·56 . . .	8·35 . . .	11·08 nichts.
St. Peter	10·46 . . .	9·05 . . .	12·56 nm.	9·30 . . .	12·37 ,
Adelsberg	11·04 . . .	9·25 nm.	1·21 . . .	9·58 . . .	1·19 ,
Rakel	— . . .	9·40 . . .	1·39 . . .	10·21 nichts.	1·53 ,
Loitsch	11·36 . . .	9·59 . . .	2·02 . . .	10·49 . . .	2·38 ,
Franzdorf	— . . .	10·22 . . .	2·30 . . .	11·26 . . .	3·32 ,
Laibach . . . An.	12·21 . . .	10·48 . . .	3·03 . . .	11·59 . . .	4·30 früh
Laibach . . . Ab.	12·26 . . .	10·52 . . .	3·11 . . .	12·43 . . .	5·— ,
Salloch	— . . .	— . . .	3·24 . . .	12·57 . . .	5·1